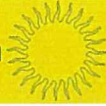


Dr. med. Dr. Ing. Wolfhard Krappel  
Dr. med. Victor Verpoorten  
Dr. med. Ernst Habersbrunner  
Dr. med. Philipp Remplik  
Dr. med. Martin Strauswald

Radiologie München Zentrum



Dr. med. Dipl. Ing. Martin Schuler  
Dr. med. Sabine Renner  
Dr. med. Thomas Eck  
Dr. med. Thomas Winter  
Dr. med. Falko A. Stichnoth

## RADIOLOGEN-GEMEINSCHAFTSPRAXIS RÖNTGEN - NUK - CT - MAMMO - SONO

Sonnenstr. 17 - 80331 München - Tel. 089 - 51 51 470 - Fax 089 - 515147222  
Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-18 Uhr  
www.radiologie-muc.de

## KERNSPIN-TOMOGRAPHIE COMPUTERTOMOGRAPHIE

Ridlerstr. 37 - 80339 München - Tel. 089 - 743 67 20  
Sprechzeiten: Mo bis Fr 7-18 Uhr nur nach Vereinbarung  
e-m@il: mail@praxisgemeinschaft-kernspin.de

### Aufklärungsbogen zur Brustbiopsie (Stanzbiopsie)

Sehr geehrte Patientin,

bei Ihnen wurde bei vorangegangenen Untersuchungen eine Veränderung festgestellt, die eine weitere Klärung erfordert. Bei vielen von der Norm abweichenden Befunden in der Mammographie oder Sonographie kann ohne eine Gewebeprobe nicht sicher geklärt werden, ob es sich, wie in der Mehrzahl, um eine gutartige Veränderung oder einen bösartigen Befund handelt. Um ein bösartiges Geschehen mit größtmöglicher Sicherheit auszuschließen oder es möglichst frühzeitig zu erkennen, muss Gewebe von der betroffenen Stelle entnommen und im Labor untersucht werden (*Biopsie*).

#### **Was geschieht bei der Stanzbiopsie?**

Nach örtlicher Betäubung der Einstichstelle wird eine Hohnadel von 2 mm Durchmesser über einen kleinen Hautschnitt (4-5 mm) in den zu untersuchenden Bereich der Brust eingeführt. In dieser Hohnadel wird dann mit der etwas dünneren Biopsienadel Gewebe durch die sogenannte Stanzbiopsie gewonnen, ein Verfahren, das nach vorausgegangener örtlicher Betäubung von den meisten Patientinnen nicht als schmerzhaft empfunden wird. Das Ergebnis der Gewebeuntersuchung liegt in der Regel nach ein bis zwei Tagen vor.

#### **Welche Komplikationen und Nebenwirkungen können auftreten?**

**Blutergüsse** (*Hämatome*) an der Einstichstelle und leichtere Blutungen sind selten, sie erfordern, in der Regel keine Behandlung. **Stärkere Blutungen**, die in Ausnahmefällen einen operativen Eingriff notwendig machen, sind extrem selten.

**Schwerwiegende allergische Reaktionen** auf das örtliche Betäubungsmittel sind extrem selten. Ihr behandelnder Arzt/Ihre Ärztin ist jedoch auf eventuelle Reaktionen und die erforderlichen Gegenmaßnahmen vorbereitet. Das Risiko der **Zellverschleppung** im Stichkanal ist extrem gering; es sind bisher keine Studien bekannt, die hieraus einen Nachteil für die Patientin erkennen lassen.

**Wundheilungsstörungen** (z.B. infolge von Infektionen) sind ebenfalls sehr selten. Sie können eine örtliche Behandlung und ggf. die Einnahme von Medikamenten (*Antibiotika*) erfordern.

Normalerweise entsteht eine kaum wahrnehmbare Narbe. Bei manchen Patientinnen reagiert die Haut auf Verletzungen allerdings mit **übermäßiger Narbenbildung** (*Keloide*), die zu einer kosmetischen Beeinträchtigung führen kann.

Ihre Ärztin oder Arzt rät nur dann zur Biopsie unter Kontrolle bildgebender Verfahren, wenn der zu erwartende Nutzen die möglichen Komplikationen rechtfertigt.

Bitte fragen Sie im Aufklärungsgespräch nach allem, was Sie noch wissen möchten.

Bitte unbedingt beachten!

**Bitte bringen Sie frühere Mammographiebilder unbedingt zur Untersuchung mit!**

**Bei ambulant durchgeführten Biopsien benötigen wir einen Überweisungsschein für das Labor, welches die pathologische Analyse durchführt.**

**Teilen Sie uns mit, ob Sie regelmäßig Marcumar einnehmen bzw. nehmen sie 7 Tage kein Aspirin.**

Nach dem Eingriff

**Die ärztliche Anordnungen bitte beachten.**

**Besondere körperliche Anstrengungen beim Sport, im Haushalt oder Beruf für etwa 24 Stunden vermeiden. Da die örtlichen Betäubungsmittel auf den Kreislauf und die Konzentrationsfähigkeit einwirken können, dürfen Sie während der ersten beiden Stunden nach dem Eingriff kein Fahrzeug führen und sollten nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen.**

Bei Blutungen, Schmerzen, Übelkeit, Kreislaufreaktionen, Fieber über 38,50 C oder sonstigen Störungen des Allgemeinbefindens bitte unbedingt die Ärztin bzw. den Arzt verständigen.

**Normalerweise wird einige Monate nach der Biopsie eine Kontroll-Mammographie durchgeführt, die u.a. als Ausgangspunkt für spätere Untersuchungen dient. Bitte nehmen Sie den Kontrolltermin unbedingt auch dann wahr, auch wenn ein gutartiger Befund vorliegt.**

**Aufklärung erfolgt durch \_\_\_\_\_**

**Über die Risiken wurde ich aufgeklärt, dem geplanten Eingriff gebe ich mein Einverständnis.**

**München, den \_\_\_\_\_**

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift Arzt**

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift Patientin**